

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 43

Illustration: "--und wänn ich na dörfti bitte"
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

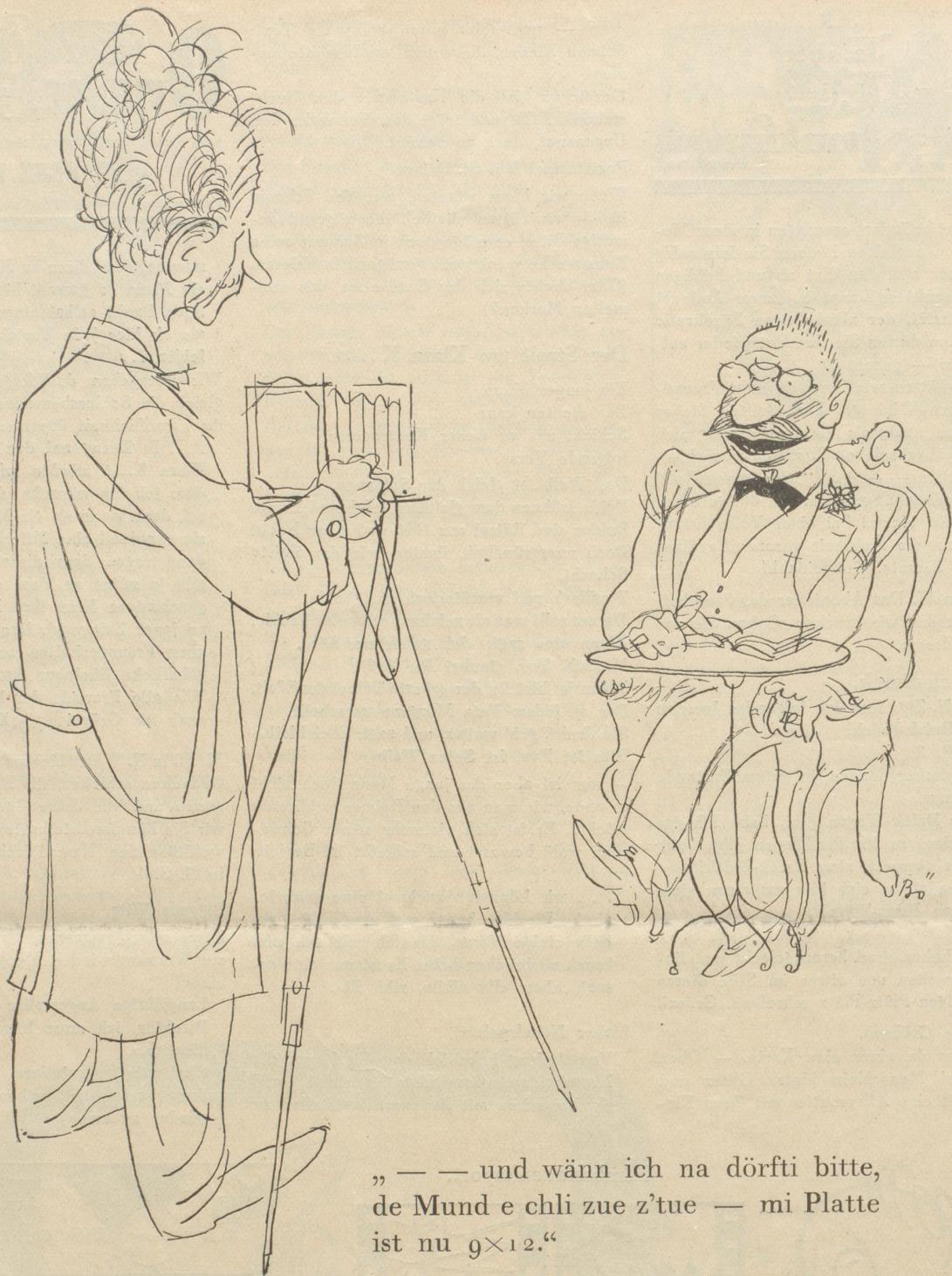
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„ — — und wänn ich na dörfti bitte,
de Mund e chli zue z'tue — mi Platte
ist nu 9×12 .“

Die „Prätt. Ztg.“ berichtet:

„In der Gegend von La Chaux-de-Fonds fuhr ein rasender, mit zwei Frauen belasteter Motörler in einen Baum.“

Der arme Baum kann doch nichts dafür, wenn ein Motörler sich der Bigamie schuldig macht und dann infolge der doppelten Ehebelastung rasend wird.

Borft

Wir lesen in der „Sp.“ folgende redaktionelle Notiz:

„Dem Unterhalt der Bisse durfte den Pferden zuliebe vielleicht noch etwas mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden dürfen.“ Es dürfte unsererseits gefragt werden dürfen, ob es der Frage bedürfe, ob ein Türfredakteur einen so dürftigen Stil schreiben dürfe.

Borft

*

Man schreibt in der „Schw. H. Z.“ über Kinder-Nahrung:

„Durch langjährige Erfahrung und trotz der Vielseitigkeit der Kindernährmittel ist es der Firma L. nach 1½jährigen praktischen Versuchen mit Herrn Dr. R.

gelungen, eine neuzeitliche Kindernahrung herzustellen, die das Interesse aller Ärzte und Hebammen wohl verdient.“

Hätte man nicht auch mit Kindern praktische Versuche anstellen sollen?

*

Im Baslerstab Nr. 241 lesen wir:
Glatzen, Haarausfall, schwaches, zurückgebliebenes Haar erlangen Sie, wenn Sie ein Kur mit machen.

ZÜRI

Vom Helmhuis-Kunditerei-Cafi us
gseht mer d'Möve am beste

CAMPARI
das feine Aperitif

Rein in Gläschen oder gespritzt mit Siphon